

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-06-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18. Juni 1958

Herrn Rudolf Streit-Scherz
Alfred Scherz Verlag
Marktgasse 25
Bern

Sehr verehrter Herr Streit-Scherz, -

Frau Adrienne Thomas, durch ihr Buch "Katrin wird Soldat" (vor allem wohl durch dieses!), hat, neben einer Reihe von Romanen für Erwachsene, eine Anzahl reizender Kinderbücher geschrieben. Vor einiger Zeit erwähnte ich im Gespräch mit ihr mein Abkommen mit Scherz in Bern, und heute teilt sie mir mit, eine ihrer hübschesten und erfolgreichsten Erzählungen für Kinder, "Ein Hund ging verloren" sei, auf ihr Drängen, durch den Ueberreuter Verlag in Wien, der wohl nicht genug für das Buch tat, endlich freigegeben worden.

Wie wäre es, wenn Sie sich des verlorenen Hundes annehmen, einer gemütvollen und aufregenden Geschichte, der übrigens die Dichterin im Falle einer Neuauflage zwei wesentliche Kapitel hinzuzufügen gedenkt.

Falls Sie prinzipiell interessiert sind, wäre es wohl am besten, Sie wendeten sich persönlich an Frau Adrienne Thomas, Adresse: bis zum 28. Juli, Landes-Villa, Bad Hall, Oberösterreich. Nach dem 28. Juli: Himmelstrasse 41, Wien XIX. Sicher wäre Frau Thomas willens und imstande, Ihnen auch von ihrem Ferienaufenthalt aus ein Leseexemplar zur Prüfung zu überlassen.

Meinerseits sollte ich mich freuen, wenn ich als Mittler hätte dienen können zwischen einem guten Buch und einem guten Verlag. Ohne dass dieser Gegenstand zwischen uns besprochen worden wäre, bin ich beinahe sicher, dass Frau Thomas, ganz wie ich, bereit wäre, Ihnen eine Option auf ein weiteres Buch einzuräumen.

Wie immer mit den freundlichsten Empfehlungen

die Ihre:

